

## Informationen für Schulen

### Herzlich Willkommen in unserer Initiative **MENTOR** – Die Leselernhelfer Solingen



#### Arbeitsweise

In den Grundschulklassen arbeiten wir in der Regel mit Schülern ab dem zweiten Schuljahr. Es sollen die Kinder gefördert werden, die aus unterschiedlichsten Gründen vom Elternhaus keine Förderung erfahren, es empfiehlt sich eine Einzelförderung. Inhaltliche Schwerpunkte der Leselernhilfe sollen zwischen Lehrkräften und Mentoren abgesprochen werden, dabei sollen Gestaltungswünsche der Kinder und der Mentoren berücksichtigt werden. Lehrkräfte und Mentoren sollten sich über Fortschritte und Probleme regelmäßig austauschen.

#### Kommunikation

Damit die Zusammenarbeit zwischen Mentor und Schule gelingt, ist es unabdingbar, dass ein **Kooperationslehrer** als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Er kümmert sich um die Auswahl der Schüler, sorgt für die Raumverteilung, organisiert die Termine, pflegt den Kontakt zum **Mentor-Koordinator** und bemüht sich darum, dass die Arbeit der ehrenamtlichen Mentoren an der Schule wertgeschätzt wird. Eine Anerkennung kann z.B. darin bestehen, dass die Mentoren eine Rückmeldung über die Entwicklung „ihres“ Lesekindes erhalten, dass sie als wertvolle Mitarbeiter an der Schule wahrgenommen werden, dass sie zu Schulfesten, Klassenausflügen etc. eingeladen werden. Schulbezogene Mentorentreffen bieten eine Möglichkeit zum Austausch und sollten regelmäßig von der Schule organisiert werden. Bitte benachrichtigen Sie unbedingt rechtzeitig die Mentoren, wenn aus schulorganisatorischen Gründen oder Krankheit die Leseförderung nicht stattfinden kann.

#### Räumlichkeiten

Die Mentoren-Stunden finden grundsätzlich in der Schule oder in den angeschlossenen Räumlichkeiten des Offenen Ganztages, im Anschluss an den Regelunterricht ein- bzw. zweimal in der Woche statt.

Bitte stellen Sie sicher, dass allen Mentoren für die Lesestunden ein **geeigneter Raum** zur Verfügung gestellt wird. Ideal sind störungsfreie Räume, in denen es eine gemütliche Ecke gibt. Bitte gewährleisten Sie den Mentoren den Zugang zur Schule und zu dem Raum. Ggf. muss der Hausmeister informiert werden oder ein Schlüssel an zentraler Stelle (z.B. Schulbüro) deponiert werden.

## **Einverständnis der Eltern**

Bevor ein Kind an der Leseförderung teilnehmen kann, holen Sie bitte die schriftliche **Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten** ein. Die Eltern sollten von Ihnen auch den Elternbrief bekommen, der über die Ziele des Vereins informiert und in zahlreichen Sprachen zur Verfügung gestellt wird. Diese Unterlagen finden Sie auf den Internetseiten von Mentor Solingen unter [www.mentor-solingen.de](http://www.mentor-solingen.de)/Informationsmaterial.

Die unterschriebene „Einverständniserklärung“ verwahren Sie bitte in der Schule.

## **Vermittlung**

Die Kontaktdaten neuer Mentoren werden Ihnen von Mentor Solingen zur Verfügung gestellt. Wir bitten Sie, kurzfristig Kontakt zu den interessierten Mentoren aufzunehmen. Die Schule organisiert ein erstes Kennenlernen in der Schule zwischen dem Mentor bzw. der Mentorin, dem Kind, wenn möglich dessen Eltern und dem Klassenlehrer. Sinn dieses Treffens ist, dass alle Beteiligten sich und auch ‚ihren‘ Raum kennen lernen.

## **Einverstanden:**

(Datum, Unterschrift)